

## Nachhaltige Beschaffung in Kommunen



Foto: ©jopix – Fotolia.com

„Nachhaltige Beschaffung konkret“ heißt die **Arbeitshilfe** für den umweltfreundlichen und sozialverträglichen Einkauf für Kommunen. Sie schildert Bausteine für die Umsetzung und die verschiedenen Schritte zum nachhaltigen Einkauf. Ferner bietet sie eine Orientierung im Informationsdickicht der vielen Siegel und Angebote. Sie kann kostenlos bei der LUBW bestellt werden.

**Produktwegweiser** über Recyclingpapier, Reinigungsdienstleistungen, Steine, Textilien, Bälle, Ökostrom, Büromaterialien und lärmarme Produkte stehen als Downloads kostenlos auf unserer Homepage zur Verfügung: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/231994/>

Zur Umsetzung einer **nachhaltigen Beschaffung in Kommunen** werden **Workshops** angeboten. Dort werden Grundlagen und praktische Umsetzung vor Ort vermittelt. Die Workshops werden jährlich landesweit – der nächste findet voraussichtlich im Oktober 2017 in Stuttgart statt - und bei Bedarf auch regional durchgeführt, bitte sprechen Sie uns an. Nachhaltige Beschaffung in Kommunen ist **Schwerpunkt der Jahrestagung der Kommunalen Initiative Nachhaltigkeit** der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg. Sie findet am **21. April 2017 in Stuttgart** im Rahmen der Messe Fair Handeln statt. Dort werden auch anhand erfolgreicher Beispiele Erfahrungen zur nachhaltigen Beschaffung in Kommunen diskutiert und die Serviceleistungen verschiedener Einrichtungen vorgestellt.

Der Deutsche Städtetag hat in Zusammenarbeit mit Bundesministerien den Leitfaden „Die Berücksichtigung sozialer Belange im Vergaberecht“ herausgegeben. Er geht besonders auf rechtliche Grundlagen und die Umsetzung beim Vergabeverfahren ein. Der Leitfaden ist im Internet abrufbar unter [www.staedtetag.de](http://www.staedtetag.de).

Auf der Homepage des Nachhaltigkeitsbüros der LUBW sind ferner **Vorträge und Unterlagen von Workshops** zur fairen Beschaffung in Kommunen dokumentiert. Sie finden sich als Download unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/42059/>

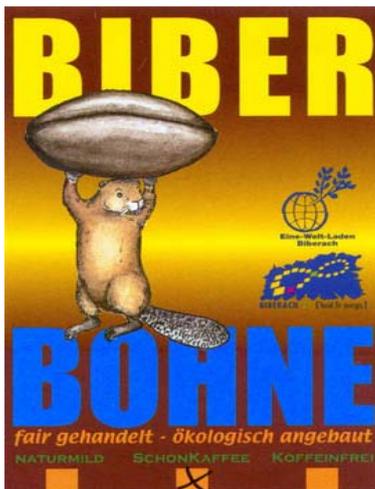
Wie man durch eine nachhaltige Beschaffung auch Akteure wie Sportvereine oder Schulen einbeziehen kann, zeigt das Thema fair gehandelter und nachhaltiger **Fußbälle**. Das Nachhaltigkeitsbüro der LUBW hat hierzu Beispiele zusammengestellt: Kick fair! Aktionen mit Fußbällen aus fairem Handel

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/231737/>

Für die Nachhaltigkeitstage 2014 gab es einen eigenen nachhaltigen Landesball als Präsent für entsprechende Aktivitäten.



## Agenda-Kaffees und Stadt-Schokoladen



In den letzten Jahren waren „eigene“ kommunale oder regionale Produkte erfolgreich. Besonders die Agenda-Kaffees haben sich in vielen Kommunen durchsetzen können.

Im Arbeitspapier „Agenda-, Städte und Partnerkaffees“ finden Sie erfolgreiche Beispiele von Agenda-Kaffees, die wichtigsten Schritte zu dauerhaft erfolgreichen Agenda-Kaffee-Projekten werden vorgestellt, aber auch die Stolpersteine aufgezeigt:

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/30412/>

Die Dokumentation eines Erfahrungsaustausches im Rahmen eines „Kaffee-Gipfels“ in Ludwigsburg finden Sie unter

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/11177/>.

Nach den guten Erfahrungen mit „Agenda-Kaffees“ können nun auch fair gehandelte, ökologisch hergestellte **„Stadtchokoladen“** mit entsprechenden ortstypischen Namen ähnliche Erfolge aufweisen. Das Arbeitspapier des Agenda-Büros zeigt Beispiele, wie dies vor Ort von Kommunen, Agenda- oder Eine-Welt-Gruppen und Weltläden einfach umgesetzt werden kann.

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/42416/>



### Präsentkörbe

Kommunen und Landkreise haben bei Auszeichnungen eine gute Möglichkeit, für nachhaltige Produkte zu werben. Vorreiter für solche Stadtgeschenke war die Stadt Ravensburg sein. Dort werden für Alters- oder Ehejubiläen und sonstige Gastgeschenke Präsentkörbe mit nachhaltig gehandelten Produkten überreicht. Dieses und weitere Beispiele aus Weissach im Tal und dem Landratsamt im Enzkreis finden sich in einem Info-Blatt. Download unter:

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/11177/>



### Ansprechpartner und weitere Informationen

Nachhaltigkeitsbüro der LUBW

Griesbachstr. 1

76185 Karlsruhe

Tel. 0721/5600-1406

E-Mail: [nachhaltigkeitsbuero@lubw.bwl.de](mailto:nachhaltigkeitsbuero@lubw.bwl.de)

[www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de)

